



SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

DISINTEGRATION

24. JÄNNER 2023 | 19 UHR
STADTGALERIE LEHEN

EINE KOOPERATION VON



(Inter)Mediation. Musik – Vermittlung – Kontext | Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst

ZEIT & ORT

24. Jänner 2023 | 19 Uhr

Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31, 5020 Salzburg

IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (*Komponist, Organist* | SEM Studio für Elektronische Musik, Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (*Komponist, Leiter Institut für Neue Musik* | Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (*Komponist* | Institut für Neue Musik, Mozarteum Salzburg)

Martin Losert (*Saxophonist, Instrumentalpädagoge, Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB* | (Inter)Mediation | Mozarteum Salzburg)

EINTRITT FREI. ANMELDUNG ERFORDERLICH:

Ingeborg.Schrems@plus.ac.at | Tel. +43 662 8044 2380

NÄCHSTE TERMINE

Rock concrète | 7. März 2023 | 19 Uhr | ARGE

Daniel Mayer im Porträt | 19. April 2023 | 19 Uhr | Kleines Studio Mozarteum

DISINTEGRATION

Gestaltung: Alexander Bauer

In „The Disintegration Loops“ des amerikanischen Klangkünstlers William Basinski wird der Verfallsprozess analoger Speichermedien zum künstlerischen Inhalt. Beim Versuch, alte Magnetbänder zu digitalisieren, lösten sich deren Ferrite (die magnetische Beschichtung) ab, was gleichsam zu einem graduellen akustischen Zerfall des musikalischen Ausgangsmaterials führte (Basinski: „The music was dying“) An diesem Abend wird eine Auswahl aus dem mehrteiligen Konzeptalbum zu hören sein.

Alexander Bauer ist Organist und Komponist. Seine Arbeiten zeichnen sich durch den Einsatz von computergestützten Verfahren aus.

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. Es werden Stücke des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von (Inter)Mediation in Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik und dem Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum Salzburg sowie der Stadtgalerie Lehen

Universität Mozarteum
Institut Neue Musik

STADT
GALERIE
SALZBURG